23. Februar 2024

Dia-Abend: «Das Leben der Biber in der heutigen Schweiz». Die Vortragenden Marianne Rutishauser (Biologin, Pro Natura) und Toni Limacher (Fotograf, Biberstein) gestalteten einen spannenden Abend. Als Einleitung zeigte Toni Fotos von seinen Erlebnissen mit Bibern im Aareschächli. Danach stellte Frau Rutishauser die Resultate einer Biberuntersuchung in der Schweiz von 2021-2022 vor, etwa 50 Jahre nach der Wiedereinführung des Bibers in der Schweiz. Zum Abschluss zeigte Toni Bilder über die Artenvielfalt im Aareschächli (Libellen, Vögel, Reptilien, Säugetiere), denn wo Biber leben, nimmt diese deutlich zu. Die etwa 70 Anwesenden zeigten lebhaftes Interesse und stellten viele Fragen. Wir danken allen für den gelungenen Abend.

15. März 2024

Generalversammlung. Da dieses Jahr keine Wahlen anstanden, stellte Esther Peterhans zuerst den Vogel des Jahres, den Zwergtaucher, vor. Da die UNO gerade einen Bericht über die Probleme der Zugvögel herausgegeben hatte, sprach sie danach noch über die Navigation der Zugvögel, insbesondere über deren Orientierung aufgrund des Erdmagnetfeldes. Nach der Besprechung der Traktanden wurden zwei Ehrenmitglieder ernannt, Susanna Buser, die sich als Vizepräsidentin seit vielen Jahren aktiv für den Naturschutz einsetzt und Toni Limacher für seinen Beitrag als Naturfotograf.

16. März 2024

Laubrechen Tanzbodenmätteli. Obwohl es über die Nacht geregnet hatte, hellte das Wetter im Verlaufe des Morgens auf, zeitweise schien sogar die Sonne. Aber kurz vor Mittag kam ein Regenguss und wir mussten fürs Znüni zur Familienfeuerstelle flüchten. Wir danken allen 11 Mitgliedern und den Kindern Ursin und Ronia fürs Mithelfen. Die Wiese wird den Einsatz wieder mit vielen Orchideen verdanken!

18. Februar – 30. März 2024

Amphibienzaun «Ihegi» an der Kantonsstrasse. Der Zug begann dieses Jahr eine Woche nach der Montage und dauerte etwas mehr als vier Wochen. Es kamen wieder nur sehr wenig Tiere, vor allem praktisch keine Grasfrösche. Dafür fanden wir im Bach unterhalb der jetzigen Durchlassröhre junge Feuersalamander.

27. April 2024

Frühlingsexkursion: Naturzentrum Klingnauer Stausee. Die Leiterin empfing uns beim Naturzentrum. Sie erklärte die Geschichte der Region anhand eines schön illustrierten 3D Geschichtsbuches. Danach stellte sie uns die Zugvögel am Stausee vor: Die einen kommen aus dem

Foto Toni Limacher

Norden zum Überwintern, die andern überwintern weiter südlich und kommen zum Stausee zum Brüten. Im Garten zeigte sie uns anhand von Fotos die Kennzeichen verschiedener Auengebiete. Am Schluss stiegen wir auf den Aussichtsturm und beobachteten die Wasservögel, u. a. Schnatterenten, Kampfläufer und Flussregenpfeifer.

8. – 12. Mai 2024

Stunde der Gartenvögel (BirdLife Schweiz). Über 7200 Einzelpersonen, Familien oder Schulklassen haben sich an der diesjährigen Aktion beteiligt. Sie fanden über 142´000 z. T. seltene Vögel. Wieder hat sich gezeigt, dass naturnahe, strukturreiche Gärten für Vögel am besten sind. Für Details siehe https://gartenvoegel.birdlife.ch/.

8. Mai 2024

Abend vor Auffahrt: Fledermausexkursion. Bis um Einbruch der Dunkelheit servierten wir unter dem Vordach des Schulhauses einen Aperitif. Danach spazierten wir zur Bank zu Ehren von Josef Buck, ehem. Förster von Biberstein und Gründungspräsident von *BirdLife* Biberstein. Dort erklärte Mathias Romer die Lebensweise der Fledermäuse im Auengebiet. Für das Erkennen der Arten erhielten wir Geräte, welche die hochfrequenten Rufe dieser Tiere für das menschliche Ohr hörbar machen. Auf dem folgenden Spaziergang hatten wir zuerst keinen Erfolg. Aber später auf dem Weg entlang der Aare begannen die Geräte plötzlich zu knattern, weil Fledermäuse kreuz und quer über unsere Köpfe hinweg flogen: grosse Abendsegler, Zwergfledermäuse und später, dicht über dem Wasser fliegend, auch Wasserfledermäuse. Wir danken Mathias für diese spannende Exkursion.

6. – 7. September 2024

Heurechen Tanzbodenmätteli. In einer Lücke von zwei Tagen schönem Wetter arbeiteten wir zuerst im Korridor und am Waldrand zum Chalenmösli und am Tag darauf im Tanzbodenmätteli. Dort luden wir das Schnittgut auf einen Wagen auf, der dann später vom Forstbetrieb Region Aarau abtransportiert wurde. Wir danken den Mähern und allen 13 Vereinsmitgliedern, die bei dieser Arbeit mitgeholfen haben!

19. Oktober 2024

Nistkastenreinigen. Nach dem Mittagessen starteten wir mit der Arbeit. Es halfen 12 Personen und ein Kind. Zwei Personen stellten sich für das Einkaufen des Essens und Abräumen der Feuerstelle zur Verfügung. Entlang der Waldwege waren im Mittel 74 % (159/215) der Kästen mit Vogelnestern besetzt; am häufigsten auf dem Weg zum Gatter mit 85 % (34/40). Die Waldweide wurde im Dezember durch Mathias Romer mit einer Naturama-Kindergruppe kontrolliert. Im Schloss waren 93 % (13/14) der Mauersegler-Nistplätze besetzt und 84 % (31/37) der Kunstnester der Mehlschwalben.

30. Nov./1. Dez. 2024

Weihnachtsmarkt Schloss Biberstein. Auf Anregung von Gertrud Hartmeier, Präsidentin von BirdLife Aargau, machten wir erstmals an diesem Weihnachtsmarkt mit. Am Stand der Schloss-Schreinerei informierten wir die Besucher über den Gebrauch der Nistkästen für Höhlenbrüter und die Häuschen zur Winterfütterung der Vögel, die alle im Schloss hergestellt werden. Zudem machten wir auf eine ökologische Gartengestaltung, auf Lichtemissionen im Garten sowie auf die Arten-Förderungsprogramme von BirdLife aufmerksam. Es kamen viele interessierte Besucher.